

FUNKTIONSERHALT-SYSTEME

Mehr Sicherheit im Brandfall

Das Angebot von Obo Bettermann an Systemen für die Elektroinstallation zum Funktionserhalt umfasst viele Komponenten für nahezu alle Montagearten und Anwendungsbereiche. Mit der »FireBox« hat das Unternehmen sein Programm nun um einen Kabelabzweigkasten erweitert.

Die »Obo FireBox« gibt es in drei unterschiedlichen Typen: B 100 E, B 160 E und B 250 E. Alle Typen bestehen aus Duroplast, sind hochtemperaturbeständig, halogenfrei und mit vier bis acht zulässigen Einführöffnungen ausgerüstet.

Zum Lieferpaket der »Fire Box« gehören vier Einsteckdichtungen und die komplett vormontierte, hochtemperaturbeständige Keramik-Anschlusseinheit mit zwei Schraubankern. Für den elektrisch sicheren Schutz vor Berührungsspannung an den Metallteilen sorgt die grün-gelbe Schutzleiterklemme,

die direkt mit dem Tragbügel verbunden ist. Abdeckkappen für die metallischen Bauteile sind daher überflüssig.

Die Schraubanker MMS6 sind brandschutztechnisch geprüft und für Beton, diverse Mauerwerksarten, Kalksandstein-Voll- und -Lochziegel sowie Ziegelvollstein zugelassen. Ganz ohne Dübel kann die »Obo FireBox« so auf der jeweils vorhandenen Oberfläche angebracht werden.

Über die Einsteckdichtungen müssen dann nur noch die Funktionserhaltkabel in den Kasten eingeführt werden. In nur wenigen Monta-



Bild 1: Der Kabelabzweigkasten ermöglicht das Verlängern und Abzweigen von sicherheitsrelevanten Kabeln in einer Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt nach DIN 4102 Teil 12

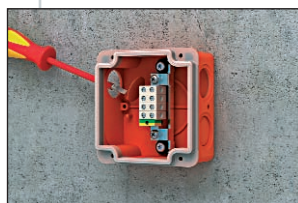


Bild 2: Nur die großen Öffnungen sind für den Funktionserhalt zugelassen. (Öffnungsmaß: B 100 E 4 x 32 mm; B 160 E 4 x 40 mm; B 250 E 8 x 40 mm)

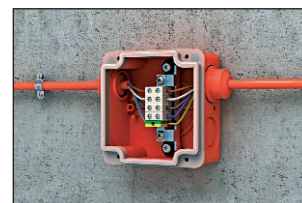


Bild 3: Der direkte Anschluss des Schutzleiters an der grün-gelben PE-Klemme sorgt für den elektrisch sicheren Schutz vor Berührungsspannungen an den Metallteilen

geschritten lässt sich die Elektroinstallation für den sicheren Funktionserhalt so

müheless verlängern oder abzweigen.

www.obo-bettermann.com

Leckströme sicher auffinden

Die Leckstromzange »Benning CM 9« bietet gegenüber der üblichen Isolationswiderstandsmessung den Vorteil, dass die Messung von Ableit- und Differenzströmen während des normalen Betriebs erfolgen

kann, ohne elektrische Anlagen und Geräte abzuschalten.

Die höchste Auflösung des Gerätes beträgt 1µA im 6-mA-Bereich. Möglich sind reproduzierbare Messungen bis 100A, dabei werden externe Felder zuverlässig abgeschirmt.

Bei aktivierter Compare-Funktion gibt das Messgerät einen Signalton bei Grenzwertüberschreitungen von 0,25mA, 0,5mA und 3,5mA.

Optional zuschaltbar ist ein Tiefpassfilter (50Hz) zur Unterdrückung hochfrequenter Ableitströme.

Die Zange kann maximal 40mm geöffnet werden.

www.benning.de



Qualitätskontrolle per sofort

Die elektronische Funktionssteuerung »Elwa« von Holger Clasen überprüft, ob eine Schnittstelle in Energienetzen erfolgreich verpresst wurde. Außerdem informiert sie darüber, ob ein Werkzeug voll funktionsfähig ist. Bereits mit dem Einlegen des Akkus inspiziert sie das Werkzeug, kontrolliert Öldruck und Akkuspannung. »Elwa« meldet Fehler und Defekte per LED-Anzeige, bevor Schäden entstehen oder die Maschine ausfällt. Darüber hinaus weist ein Warnton auf notwendige Wartungen hin. Ein Signal erfolgt auch dann, wenn aufgrund extremer Temperaturwerte (unter 5°C bzw. über 55°C) die Gefahr einer Werkzeugfehlfunktion besteht.

Die »Elwa«-Reports über Datum, Uhrzeit und Verpressverlauf können standortunabhängig, z. B. per Laptop, ausgelesen werden. Die Software »DoQu« dokumentiert die Qualität der Verpressungen durch ein lückenloses Protokoll. Diese Protokolle



belegen im Schadensfall reproduzierbar die Qualität der gepressten Verbindung.

www.holger-clasen.de

Router für die Lichtsteuerung

Der Router »Imagine 920« von Helvar steuert zwei Dali-Subnetze zur Anbindung von bis zu 128 Dali/Digidim-Geräten an. Da sich über den Dali-Bus bis zu 100 »Imagine 920 Router« zusammenschalten lassen, ist so die Ansteuerung von bis zu 12800 Dali-Adressen realisierbar. Über den zusätzlichen DMX-Anschluss, der als Ein- oder Ausgang genutzt werden kann, ist das Dimmen von bis zu 512 Einzelkomponenten möglich. Und selbstverständlich hat der »Imagine 920« auch eine

SDim-Schnittstelle, über die er sich mit den Geräten aus Helvars »Imagine«-Serie vernetzen lässt. Damit bietet der Router große Freiheiten bei der Nutzung unterschiedlicher Topologien und Anwendungsszenarien in der Lichtsteuerung.

Der »Imagine 920« arbeitet mit einem Ethernet-Backbone. Über TCP/IP lassen sich mit dem Router auch Geräte der Gebäudetechnik von anderen Anbietern in das Netzwerk einbinden.
www.helvar.com

Praxisgerechte Kabelabschottung

Die Kabelabschottung »Conlit« hat Rockwool für Praktiker entwickelt, die Kabel und Elektro-Leerrohre mit wenigen Handgriffen zuverlässig in S90-Qualität abschotten wollen. SHK- und Elektrofachhandwerker können mit ihrer Hilfe Hand in Hand und zeitgleich arbeiten.

Bei der Abschottung von Kabeln und Elektro-Leerrohren kommt die »Conlit Bänder« zum Einsatz, während bei den Rohrleitungen die bewährten R90-Abschottungen, bestehend aus der »Conlit 150 U-Schale« und einer weiterführenden Dämmung, eingesetzt werden.

So ausgestattet können Kabel bzw. Leerrohre und Rohrleitungen in ein- und derselben Durchführungsöffnung verlegt werden, ohne



Quelle: Deutsche Rockwool Mineralwolle

dass dabei auf unterschiedliche Zulassungsabstände geachtet werden muss.

Der Einsatz dieses Systems ist sowohl in massiven Wänden und Decken (F30 bis F90) als auch in leichten Trennwänden (F30 bis F90) zugelassen.
www.rockwool-rti.de

Trägerklammer aus Federstahl

Ein neues Kapitel in der Befestigungstechnologie an Stahlträgern hat Walraven jetzt mit dem »BisClips Tiger« eingeläutet. Die Federstahlklammer ist mit nur einem Handgriff montiert und klammert sich wie mit der Kraft eines Tigers an den Stahlträger. Die zulässige Belastung beträgt 120kg.



Quelle: BIS Walraven

Brandschutz-Kabelboxen



Quelle: Wichmann



Quelle: Wichmann

Probleme wie Überbelegung und fehlende Abstände zwischen Kabeln oder Leerrohren sind bei den vorgefertigten Wichmann-Kabelboxen ausgeschlossen. Ihr Innenraum bleibt für Nachinstallationen offen und kann zu 100 % belegt werden. Erst im Brandfall schäumen die umliegenden Pakete auf.

Mit den neuen »EasyFoam«-Kabelboxen wird die Montage nun noch einfacher. Der Installateur schäumt die Boxen ganz einfach mit dem »EasyFoam«-Montageschaum in die Wandöffnungen ein.

Alternativ ist auch die Montage mit Mörtel oder Gips möglich. Nach der Kabelbelegung muss zur Rauchabdichtung nur noch der »EasyFoam«-Schaumstopfen eingesetzt und mit handelsüblichen Dichtstoffen (z. B. Silikon) abgedichtet werden.

Mit den Kabelboxen können alle starren und flexiblen Kunststoffleerrohre nach DIN EN 50086 bis zu einem Durchmesser von 63 mm abgeschotet werden, ohne dass Abstände zwischen den Rohren eingehalten werden müssen.
www.wichmann.biz

Testgeräte-Katalog

Im »Testgeräte-Katalog 2009« bietet Fluke auf 116 Seiten Informationen zu seinem Mess- und Prüfgeräteprogramm. Neben praktischen Auswahlstabellen zu den einzelnen Geräten stellt der Katalog ausführliche Anwendungsberichte und Hintergrundarti-



Quelle: Deutsche Rockwool Mineralwolle

kel zu Themen wie elektrische Sicherheit, Installationstests, Fehleranalyse an Antrieben mit regelbarer Drehzahl, Messen mit eigensicheren Geräten oder Echtheftmessungen zur Verfügung.

Der Katalog ist kostenlos erhältlich.
www.fluke.eu

Gewindestangen, Bänder, Drahtseile und Kabelbinder sowie ein horizontales Loch (Durchmesser 6,7mm) für S-Haken, Kabel oder Gewindestangen.

Neu sind die Gewindeanschlussplättchen »ICP« für Blech- und Holzschrauben von 4mm bis 5mm.
www.walraven.com